

**Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 18.09.2023****Top 1 Masterplan erneuerbare Energien Windenergie:  
Suchraumkarte des Regionalverbands – Information und  
Stellungnahme der Verwaltung**■ **Jonas Arvidsson**Au in den Buchen 86a  
76646 Bruchsal■ **Sven B. Riffel**Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)**Stellungnahme-Nr.: 2023.ST01.S0**

Büchenau, den 18.09.2023

**Stellungnahme der SPD Büchenau zu Top 1 „Masterplan erneuerbare Energien Windenergie:  
- Suchraumkarte des Regionalverbands – Information und Stellungnahme der Verwaltung“  
(Vorlage 213/2023)**

Um den eher noch zunehmenden Energiehunger Deutschlands zu sättigen, ist auf Atomenergie zu setzen sicherlich eine Sackgasse und auch bedenklich. Insbesondere deshalb, da die Generationen die hierdurch zu Wohlstand und Reichtum gekommen sind, den Kraftakt und die Herausforderungen der Endlagerung nicht verantworten bzw. miterleben müssen. Hierzu war passend am 15.09.2023 ein Artikel in den BNN „Wohin mit dem strahlenden Müll?“, der die Schwerfälligkeit der Deutschen bei dieser Herausforderung thematisiert. Während andere europäische Länder bereits viel weiter sind, wird es bis Ende des Jahrhunderts dauern, bis bei uns Atommüll in einem Endlager eingelagert werden wird.

Bis die Technologie Kernfusion, die wie auf der Sonne auf eine unbegrenzte saubere Energie hoffen lässt, umgesetzt sein wird, können wir auch wegen der Verpflichtungen gegenüber unseren folgenden Generationen und dem einzigartigen blauen Planeten nicht länger fossile Brennstoffe in unendlichem Maße verschwenden. Zumal die industrielle Nutzung von Kernfusion voraussichtlich erst Mitte bis Ende des Jahrhunderts sicher und dauerhaft zur Verfügung stehen wird. Auch dies werden die aktuell entscheidenden, handelnden und treibenden Personen in der Politik mehrheitlich nicht mehr erleben werden.

Die SPD Büchenau unterstützt den Ausbau von erneuerbaren Energien und das Vorgehen der Stadtverwaltung Bruchsal. In der aktuellen Vorlage 213/2023 „Masterplan erneuerbare Energien Windenergie“ geht es um die Suchräume auf der Gemarkung Bruchsal und deren Stadtteile. Neben Büchenau werden darin insbesondere als Schwerpunkte Heildesheim, Helmsheim und Obergrombach aufgeführt. Über die Suchräume außerhalb von Büchenau wird in den jeweiligen Ortschaftsräten diskutiert. Die SPD Büchenau beschränkt sich daher neben allgemeinen Aspekten auf den Teil der Büchenau betrifft.

Die vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein erstellte Suchraumkarte umfasst laut Vorlage etwa das Vierfache an Flächen, die am Ende als Vorranggebiete für Windenergien ausgewiesen werden müssen (Ziel 1,8 %). Demnach soll die aktuelle Suchraumkulisse von ca. 13,6 % der Gemarkungsfläche Bruchsal auf 5,2 % reduziert werden.

- Grundsätzlich begrüßen wir die **Initiative der Stadt Bruchsal die Suchraumkulisse** auf ein akzeptables Maß und vor allem auf städtische Grundstücke bezogene **auf 5,2 % der Gemarkungsfläche Bruchsal** zu reduzieren. Dies übersteigt den vom Land Baden-Württemberg gesetzten Flächenanteil von 1,8 % noch deutlich und unterstreicht den positiven Willen der Stadt Bruchsal den Ausbau der Windenergien auch im Süden zu unterstützen.
- Grundsätzlich handelt es sich um die **Abwägung** verschiedener Belange wie bspw. **wirtschaftliche Nutzung, gesicherte Energieversorgung, Erholungs- und Lebensräume sowie Einschränkungen oder negative Effekte auf Mensch, Tier- und Pflanzenwelt.**
- **Flächen für den Bau von Windkraftanlagen auf städtischem Grund anzubieten ist richtig.** Hierdurch können für die Stadt Bruchsal und damit die Bürger\*innen jährliche Pachteinahmen erzielt werden. **Es ermöglicht der Politik - den Vertretenden der Bürger\*innen - einen Einfluss auf die Rahmenbedingungen und spätere Umsetzung von Windkraftanlagen zu haben.** Bei privaten Flächen hat die Stadt Bruchsal respektive Politik keinerlei Mitspracherecht. In der Vorlage 213/2023 wird ferner aufgeführt: *„Ein Projektierer muss im Genehmigungsverfahren die gesetzlichen Vorgaben [...], einhalten“.* Sind diese Vorgaben erfüllt, *„kann die immissionsschutzrechtliche Genehmigung [...] von der zuständigen immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbehörde erteilt werden. Dann muss sie auch erteilt werden.“* Demnach sollte eine Nutzung städtischer vor privaten Flächen zum Wohle der Allgemeinheit und nicht zur Vergoldung von z.B. brachliegenden Ackerflächen vorgehen.
- Die auf der Gemarkung Büchenau ausgewiesene Teilfläche ist mit 37 ha verhältnismäßig klein und steht laut Stadtverwaltung in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen. **Somit sollte diese Teilfläche als Suchraum herausgenommen werden.** Sie liegt im **Norden von Büchenau und schließt an die Gemarkung von Karlsdorf-Neuthard an. Vor dem Hintergrund Windkraftanlagen tendenziell zu bündeln (Windpark) sollten auch die Planungen von Flächen der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard mitberücksichtigt werden.** Durch eine angrenzende Ausweisung in direkter Nachbarschaft zur Teilfläche in Büchenau, könnte es durchaus dazu kommen, dass dieses Gebiet im Fokus bleibt. Ferner ist zu klären, welche Planungen auf der Gemarkung Stutensee (Staffort/Spöck) bestehen, die im (optischen) Einzugsgebiet von Büchenau liegen könnten. **Die Stadtverwaltung Bruchsal soll mit den Nachbargemeinden Kontakt aufnehmen, um die Sachverhalte zu klären.**
- Der Windatlas Baden-Württemberg zeigt (Abb. 1), dass gemäß den Planungskriterien zur Eingrenzung der Suchraumkulissen „mittlere gekappte Windleistungs-dichte (W/m<sup>2</sup>)“ eine hohe bis sehr hohe Eignung dieses Bereiches zu erwarten ist.
- Unabhängig davon, ob Acker-, Grün- oder Waldfläche, erwarten wir, dass die während der Bauzeit und dem Rückbau erforderlichen Flächen mindestens in gleichwertiger Weise wieder hergestellt werden. **Als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollten dafür neue Flächen aufgeforstet werden.** Hierbei wäre es wünschenswert die für die Aufstellung und Zuwegung notwendigen Flächen mit dem Faktor 2 bis 3 auszugleichen. Wobei auch neue Baumstandorte innerhalb der Bebauung eingerechnet werden könnten.

Insofern die Teilfläche Büchenau weiterhin als Suchraum verbleibt fordern wir den transparenten und konstruktiven Austausch über den Zeitraum des gesamten Planungsprozesses und ggf. Umsetzungsphase.

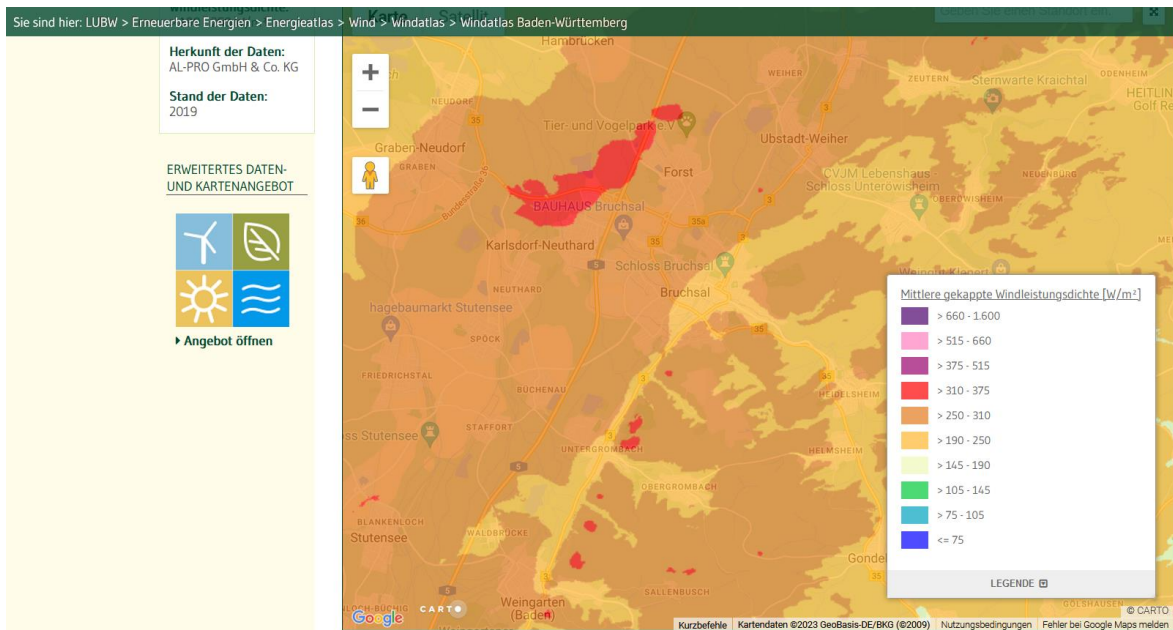


Abb. 1: Ausschnitt Windatlas Baden-Württemberg (<https://www.energieatlas-bw.de/wind/windatlas-baden-wuerttemberg>, 14.09.2023)

**Die SPD Büchenau stimmt der Vorlage 213/2023 zur Reduzierung der aktuellen Suchraumkulisse von ca. 13,6 % auf 5,2 % der Gemarkungsfläche Bruchsal vollumfänglich zu.**

Jonas Arvidsson

Sven B. Riffel

**Betroffene Themen:**

- Alternative / erneuerbare Energien nutzen
- Lebensraum gestalten und erhalten
- Wirtschaftsstandort Deutschland stärken